

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „kecks“ vom 3. April 2016 10:36

Zitat von Claudius

Wo siehst Du denn fundamental unterschiedliche Ansichten bei den Altparteien in den verschiedenen Politikfeldern? Nehmen wir mal die Themen "Flüchtlinge", "Euro", "Familie", "Energie" etc.

mh. hast du meinen beitrag oben gelesen? da wären wir wieder bei den drängenden globalen problemen unserer zeit, von denen du hier einige korrekt benennst. die positionen der etablierten parteien zu diesen themen sind so ähnlich, wie sie auf den ersten blick scheinen, weil diese probleme unseren alltag beherrschen und man auf sie vernünftig reagieren, mit ihnen umgehen, sich erwachsen damit auseinandersetzen muss. das ist buchstäblich alternativlos. man kann sich nicht ewig vor der welt verstecken. irgendwann sind der globale kapitalismus, die globale erwärmung, das ende des öls und die gefahren der kernenergie oder die globale neue völkerwanderung von süd nach nord eben hier angekommen. diese probleme sind vor unserer haustür literal gelandet, anwesend, hier vor ort.

hier einen auf von dir gewünschte fundamentalopposition zu machen, ist genau das, was das kleinkind macht, das die augen zukneift und sagt "ich hab mich versteckt, keiner wird mich finden!" klappt bestimmt. die globalen probleme gehen alle wieder heim, wenn du nur mit deinen afd-kumpanen die augen lang genug zudrückst. fester! sonst erhascht ihr am ende noch einen blick auf die realität!

diese neue welt (ja, es ist eine neue welt verglichen mit der welt der neunziger oder 'alten brd') ist nicht unbedingt eine bessere, schönere, tollere als die davor. aber sie ist eben da und wir müssen damit umgehen, ganz egal, ob wir das persönlich jeweils toll, doof, super, extrem scheiße oder sonstwas finden. "geh weg, dich gibt's gar nicht, ich mach weiter wie bisher!" ist keine besonders erwachsene reaktion.